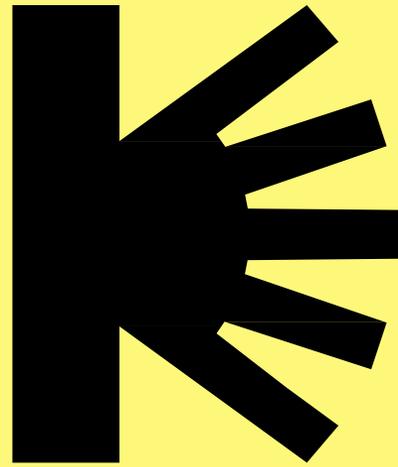


**Herzlich Willkommen
beim
Hamburger
Gründer:innentag 2024**





Hamburg Kreativ Gesellschaft



Wer sind wir?

- größte städtische Kreativwirtschaftsförderung in Deutschland
- Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg
- Zugeordnet der Behörde für Kultur und Medien
- Gegründet 2010





Was machen wir?

- Wir unterstützen Kreativschaffende von Existenzgründer*innen und Selbstständigen bis hin zu etablierten Kreativunternehmen mit maßgeschneiderten Programmen und Angeboten.
- Darunter: Immobilienangebote, Innovationsprogramme, berufliche Weiterbildung, Netzwerkveranstaltungen und finanzielle Unterstützung





Wer macht das?



Hamburg Kreativ Gesellschaft



Design Zentrum Hamburg
Kreativ Gesellschaft



Gamecity Hamburg
Kreativ Gesellschaft

next-t
MEDIA HAMBURG



Fakten und Zahlen

60

Angestellte

10,4 Mio. €

Budget pro Jahr (2021)

180

Veranstaltungen pro Jahr

12.000

Teilnehmende

2 Mio. €

zur Förderung Dritter



Die Kreativwirtschaft

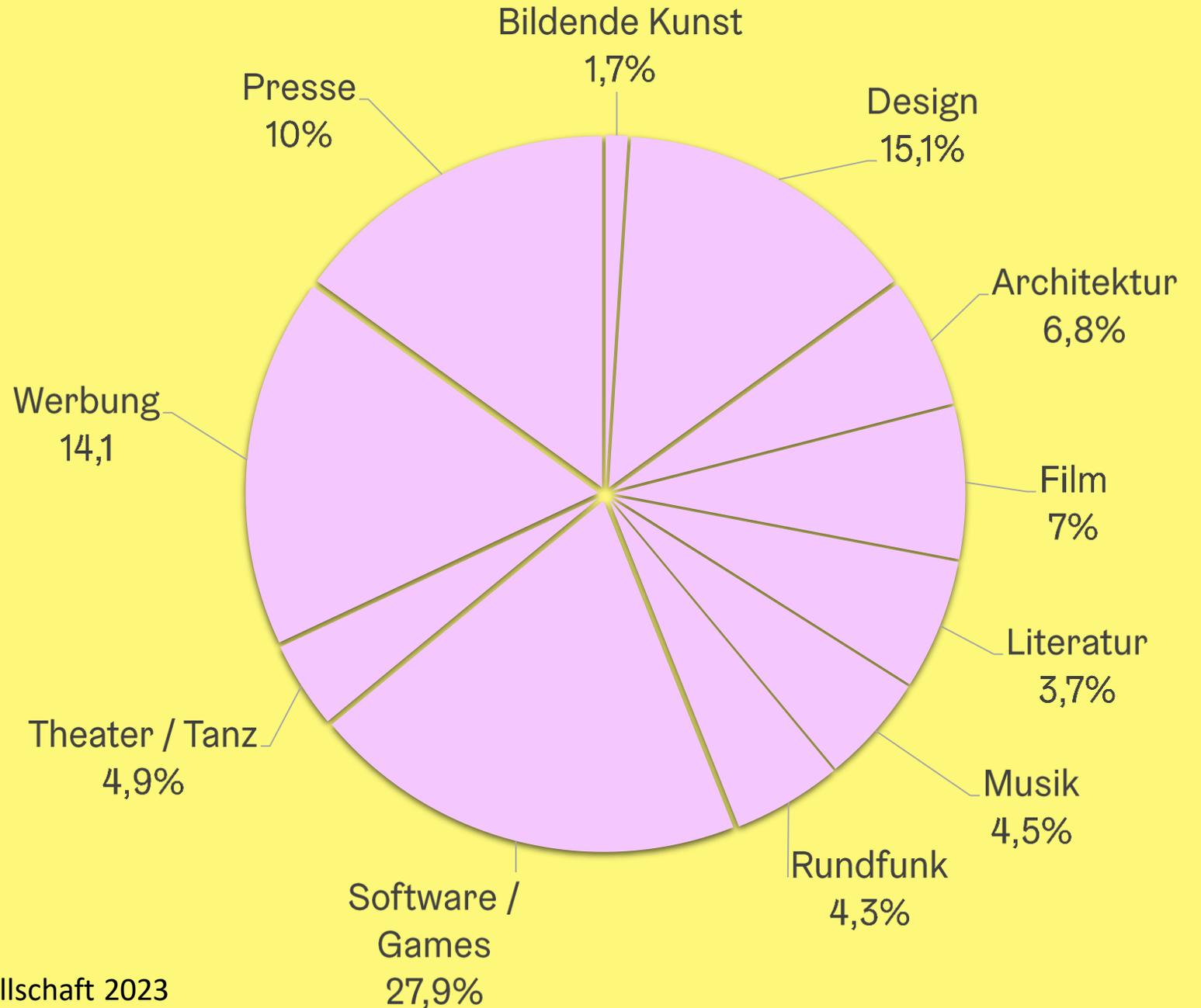
Kultur- und Kreativ-
unternehmen mit
erwerbswirtschaftlicher
Ausrichtung

Schaffung, Produktion,
Vertrieb und/oder
mediale Verbreitung
von kreativen Inhalten,
Werken, Produkten
oder Dienstleistungen

Rund 99.500
Hamburger*innen in der
Kreativwirtschaft tätig
(Jahresbericht Hamburg
Kreativ Gesellschaft
2023)



11 Teilmärkte



- Erwerbstätige in Hamburg 2023
- Quelle: Jahresbericht Hamburg Kreativ Gesellschaft 2023



Selbständigkeit in der Kreativwirtschaft

Klärungsbedarf

- Berufsbild und Profil
- Rechtsform
- Gründungsprozess und Start

- Zugang zu Finanzierung
- Zugang zu Immobilien
- Versicherungen

- Positionierung & Marketing
- Selbstorganisation
- Weiterbildung und Professionalisierung
- Netzwerk und Austausch



Selbständigkeit in der Kreativwirtschaft

Herausforderungen

- Digitalisierung
- Künstliche Intelligenz
- Innovationsadaptionen

- Urheberrecht
- Leistungsschutzrecht etc.

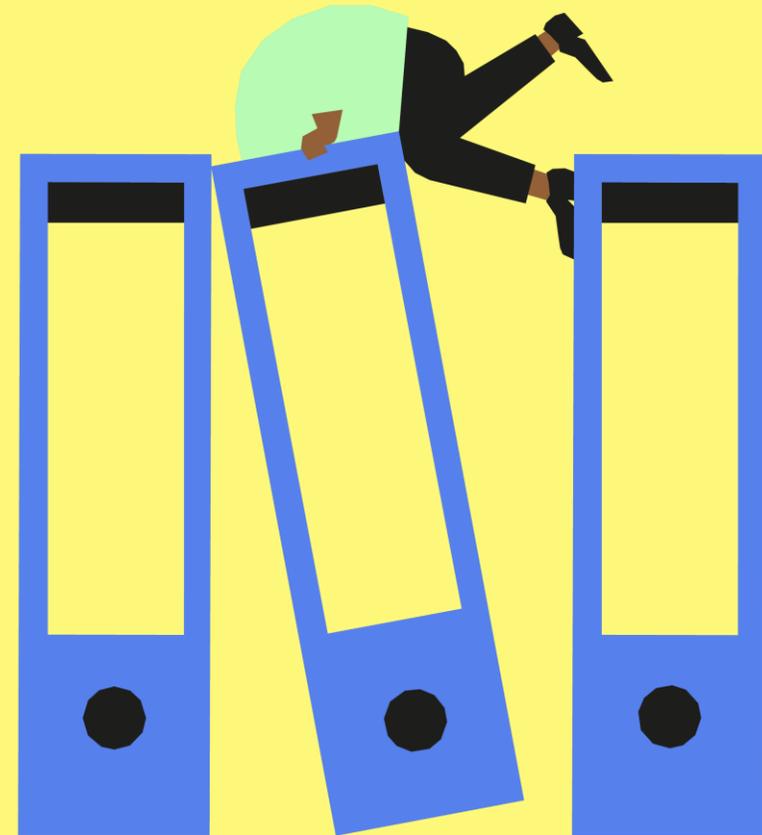
- Kollaborationen
- Auslagerungen

- Neue Zielgruppen und Märkte
- Internationalisierung



Wegmarke

Freiberuflichkeit oder
Gewerbe?





Wegmarke

Freiberuflichkeit

§ 18 EStG: „Zu der freiberuflichen Tätigkeit gehören die selbständig ausgeübte wissenschaftliche, künstlerische, schriftstellerische, unterrichtende oder erzieherische Tätigkeit, die selbständige Berufstätigkeit der (...) Architekten (...) Journalisten, Bildberichterstatter (...) und ähnlicher Berufe.“

- Verbindendes Merkmal ist der geistig-schöpferische Akt
- Dazu zählen auch Kreative aus Branchen wie Design, Fotografie, Tanz, Werbetext



Wegmarke

Gewerbe



Im Zweifel entscheidet das Finanzamt über die Zugehörigkeit zu den freien Berufen oder zum Gewerbe

Zum Beispiel:

- Schallplattenhandel, Musikalienhandel
- Galerie, Museumsshop
- Kino, Filmverleih



Wegmarke

Freiberuflichkeit und Gewerbe: Unterschiede

- Keine Gewerbesteuer
- Ist-Besteuerung
- Nur Einnahme-Überschussrechnung
- ggf. berufsständische Kammermitgliedschaft (z.B. Architekten)
- i.d.R. Umsatzsteuer 7 % für Künstler*innen und Publizisten*innen

- Gewerbesteuer ab Gewerbeertrag von 24.500 € pro Jahr
- ggf. Handels- oder Handwerkskammerpflicht
- Doppelte Buchführung und Sollbesteuerung ab 80.000 € Gewinn bzw. 800.000 € Umsatz
- i.d.R. Umsatzsteuer 19 %



Wegmarke

**Freiberuflichkeit und
Gewerbe: Gründung**

Freiberuflichkeit

- Finanzamt über www.elster.de
- Gilt auch für freiberufliche GbR
- Berufsgenossenschaft
- ggf. berufsständische
Kammermitgliedschaft

Gewerbe

- Finanzamt über www.elster.de
- Gewerbeamt (Bezirksamt)
- ggf. Handels- oder
Handwerkskammerpflicht
- Berufsgenossenschaft



Finanzierung

Beispiele

- Kredite (z.B. IFB, KfW, GLS)
- Bürgschaften (Bürgschaftsgemeinschaft)
- Zuschüsse (z.B. Innofinder, IFB)
- Gründungszuschuss (ALG I) / Einstiegsgeld (ALG II)

- Projektförderungen (z.B. Bezirke, Kulturbehörde, Bund sowie Stiftungen)
- Stipendien
- Wettbewerbe/Preise
- Crowdfunding
- Sponsor*innen



Businessplan

Beispiele

Inhalt

- Beschreibung der Geschäftsidee
- Planung des Vorgehens
- Klärung der Tragfähigkeit

Wichtige Themen

- Produkte/Dienstleistungen
- Gründerperson
- Marketing
- Vertrieb
- Markt und Wettbewerb
- Zielgruppen
- Kapitalbedarf und Finanzplanung





Businessplan

Wozu?

Persönlicher Fahrplan

Der Businessplan stellt die Fragen, die sich bei einer Selbstständigkeit immer stellen.

Transparenz nach außen

Beschreibung des Vorhabens und der Erfolgsaussichten für Dritte: zB. Agentur für Arbeit (Gründungszuschuss), Bank (Kredit)

Beratungen nutzen

Kammern, Gründerplattform des BMWi, HEI, Firmenhilfe, Kreativ Gesellschaft, Vereine und private Anbieter

Business Hack

Business Model Canvas



Die Künstlersozialkasse

KSK

Aufgabe

Die KSK übernimmt im staatlichen Auftrag in etwa die Rolle von Arbeitgebenden und trägt für Berechtigte die Hälfte der Krankenkassenkosten sowie der Renten- und Pflegeversicherungsbeiträge.

Zugang

„Nach § 1 Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG) ist Voraussetzung für die Versicherungspflicht, dass eine künstlerische oder publizistische Tätigkeit erwerbsmäßig und nicht nur vorübergehend ausgeübt wird.“



Die Künstlersozialkasse

Wer ist berechtigt?

Zum Beispiel:

- Musik: Komposition, Text, Gesang
- Darstellende Kunst: Schauspiel, Regie, Tanz
- Bildende Kunst: Malerei, Grafik, Design
- Publizistik: Schriftstellerei, Journalismus, Werbetext, Bildjournalismus



Vielen Dank!

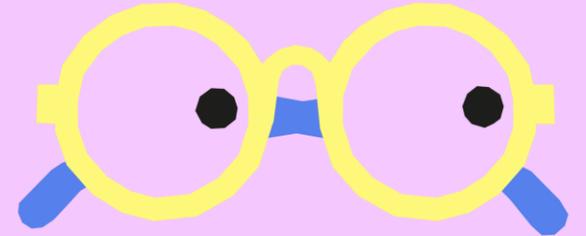
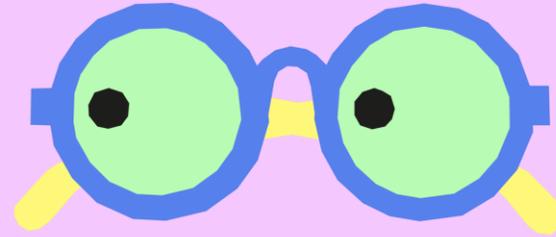


www.instagram.com/kreativgesellschaft/



www.linkedin.com/company/kreativgesellschaft/

Hamburg Kreativ Gesellschaft mbH
Hongkongstr. 5
3. Boden
20457 Hamburg





Ihre & eure Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns [hier](#) über Feed
Back.

Oder direkt auf der Webseite
www.gruendertag.hamburg .

